

**ICH WÄHLE  
GERECHT.**

**ICH WÄHLE  
PROPORIZ.**

**JA**  
ZU GERECHTEN WAHLEN.

**Abstimmung vom 03. März 2013**  
**Initiative "Für gerechte Wahlen" (Proporzinitiative 2014)**

### **Kurzargumentarium**

1. Eine breite Koalition von Parteien und Persönlichkeiten aus dem ganzen politischen Spektrum sowie die Bündner Regierung befürworten einen Wechsel zum Verhältniswahlrecht (Proporz) für den Grossen Rat.
2. Alle anderen Kantone ausser Appenzell Innerrhoden wählen so. Auch die Nationalratswahlen finden nach Proporz statt.
3. Im Proporz werden die Parlamentssitze im Verhältnis zur Stärke der kandidierenden Parteien und Gruppierungen verteilt. Jeder Bündner und jede Bündnerin hat die gleiche Stimmkraft.
4. Proporzahlen sind bewährt, zeitgemäss und gewährleisten, dass der Bündner Grosse Rat ein echtes Abbild der Bevölkerung darstellt.
5. Das heutige Wahlsystem im Kanton Graubünden hingegen, das Mehrheitswahlverfahren (Majorz), ist veraltet und ungerecht. Es bildet den Willen der Wählenden nicht ab, weil es so angelegt ist, dass nicht alle Bündnerinnen und Bündner die gleiche Stimmkraft haben.
6. Für die überwiegende Meinung der Staatsrechtslehre steht der Bündner Majorz wegen der massiven Verzerrung der Stimmkraft im Widerspruch zur Bundesverfassung.

"Ich habe hier drin das schon anlässlich einer der letzten Male auf den Punkt gebracht und gesagt, ja gut Majorz ist nicht ungerecht, Proporz ist aber mit Sicherheit immer gerechter."

Grossrat Vincent Augustin, CVP, im Bündner Grossen Rat, anlässlich der Debatte über die Initiative "Für gerechte Wahlen" (Proporz 2014), am 22. Oktober 2012. Quelle: Grossratsprotokoll 2, 2012/2013, S. 274

"Die Regierung ist der Auffassung, dass Sie, meine Damen und Herren, ob Sie es nun wollen oder nicht, um den Proporz nicht mehr lange herumkommen können."

Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner, BDP, im Bündner Grossen Rat, anlässlich der Debatte über die Initiative "Für gerechte Wahlen" (Proporz 2014), am 22. Oktober 2012. Quelle: Grossratsprotokoll 2, 2012/2013, S. 279

**Alle Fakten zeigen: Der Proporz ist verfassungskonform, bewährt und gerecht. Er passt in unsere Zeit und er passt auch bestens zu Graubünden. Wer Ja sagt zu gerechten Wahlen stimmt Ja zum Proporz!**

Mehr dazu unter [www.proporz.ch](http://www.proporz.ch)  
Komitee ProProporz.ch, Postfach 652, 7001 Chur